



INFO-SERVICE
GLEICHSTELLUNG IN DER STEIERMARK
November 2023



Wussten Sie, dass...

...das generische Maskulinum einen klaren male bias erzeugt?

Das bedeutet, wenn wir beispielsweise nach Politikern fragen, in erster Linie auch nur Politiker, also Männer, genannt werden. Das beweist eine Neuauflage einer 20 Jahre alten Studie der Technischen Universität Darmstadt und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU).

[HIER](#) geht's zum Experiment.



Was gibt es Neues?

Diskriminierungsschutz im Berufsleben bei der Pflege und Betreuung von Kindern und Angehörigen

Mit der Umsetzung der Vereinbarkeitsrichtlinie am **1. November 2023** wurde der Schutz von Personen, die Kinder betreuen und Angehörige pflegen, unabhängig vom Geschlecht ins Gleichbehandlungsgesetz eingeführt und damit wieder ein Schritt in Richtung Gleichstellung gesetzt.



Mehr Informationen finden Sie [HIER](#).

Umfrage "Leben, Familie und Partnerschaft in Österreich"

L&R Sozialforschung und das Institut für Männer- und Geschlechterforschung untersuchen in dem aktuellen Forschungsprojekt GEQ-AT unterschiedliche Aspekte rund um die Themen "Leben, Familie und Partnerschaft in Österreich". Dabei ist es wichtig, die Lebensrealitäten aller in Österreich lebender Personen einzubeziehen. Hierzu brauchen sie Ihre Unterstützung!

Mithilfe einer Fragebogenerhebung sollten möglichst viele Menschen in Österreich im Alter zwischen 18 und 80 Jahren erreicht werden. Deshalb bitten wir Sie bis **Mitte November**, den Online-Fragebogen auszufüllen und diesen auch in Ihren Netzwerken zu verbreiten. Das Ausfüllen dauert in etwa 20 Minuten.

Mit folgendem Link gelangen Sie zum Online-Fragebogen:
<https://lrsocialresearch.limequery.com/986281?lang=de>

 [HIER](#) geht's zur Umfrage.



Was tut sich in den Regionen?

Gleichstellung & Wirtschaft: Schwerpunkt des Regionalen Gleichstellungsmanagements in der Oststeiermark

In den peripheren ländlichen Regionen der Oststeiermark wandern häufig mehr Frauen ab als Männer. Um dieser Abwanderung aktiv entgegenzuwirken, muss die Chancengleichheit aktiv gefördert und attraktive Rahmenbedingungen für Frauen in ihrem Lebensumfeld geschaffen werden.

Die Regionalentwicklung Oststeiermark hat aus diesem Grund die Themen Gleichstellung & Wirtschaft zum Schwerpunkt gemacht und schafft dazu auch Bewusstsein in der Bevölkerung.

 Hier geht's zum [Beitrag](#).

Social Business & Startup Schmiede Oststeiermark

Du hast vor kurzem gegründet oder willst es demnächst tun? Du hast eine Idee, die dir einfach nicht aus dem Kopf geht? Du innovierst gerade ein bestehendes Unternehmen? Egal was du vorhast: Die Startup Schmiede Oststeiermark ist Feuer und Flamme für dein Projekt und unterstützt dich in sämtlichen Belangen. Als zentrale Service-, Vermittlungs- und Netzwerkknotenstelle laufen bei uns die Fäden rund um die Ideen für dein Business in der Oststeiermark zusammen.

Am Mittwoch, **29. November 2023** feiert die Oststeiermark das Auftakt-Event zur Initiative „Social Business & Startup Schmiede Oststeiermark“.

 [Informationen & Anmeldung](#)

Regionsweite Studie “Bleibefaktoren für die Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland”

Alle Südoststeirer*innen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen, an der regionsweiten Umfrage “Bleibefaktoren für die Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland” teilzunehmen und diese im beruflichen und privaten Umfeld zu teilen! Die Umfrage ist bis Ende des Jahres offen. Im Fokus stehen dabei die Faktoren, die die Region lebenswert machen und wie die Bewohner*innen diese bewerten. Die Ergebnisse fließen in die Maßnahmen der Regionalentwicklung ein.

Hier geht's zum Fragebogen: <https://sjwcc534g4j.typeform.com/bleibefaktoren>

 Weitere Informationen finden Sie [HIER](#).



Veranstungstipps

Impulsvortrag von Barbara Blaha der AK Steiermark

Die Arbeiterkammer Steiermark lädt zum Impulsvortrag von Barbara Blaha Leiterin des Momentum Instituts „Die ganze Arbeit ums halbe Geld oder warum Frauen viel mehr zusteht“ am Donnerstag, **23. November 2023, 17.30 Uhr**, ins Foyer der Grazer Kammersäle, Strauchergasse 32, ein.

Frauen leisten immer noch den größten Teil der unbezahlten Arbeit (zwei Drittel): Sie kümmern sich um die gemeinsamen Kinder, arbeiten Teilzeit, verdienen weniger, haben kaum Zeit für sich und bekommen ein Drittel weniger Pension als Männer.

 [Informationen & Anmeldung](#)

Veranstaltungsreihe FINANZFRAU*

Es war noch nie wichtiger, sich um die persönlichen Finanzen zu kümmern als heute.

Mit der Veranstaltungsreihe FINANZFRAU* wollen die Frauen- und Mädchenberatungsstellen und die Fachabteilung Gesellschaft gemeinsam mit Kooperationspartner*innen informieren und sensibilisieren, über die eigene Situation nachzudenken. Zudem gibt es Tipps, die für eine finanzielle Ab- und Einkommenssicherung von zentraler Bedeutung sind.

14. November 2023, Judenburg

18. Jänner 2024, Leibnitz

25. Jänner 2024, Bruck/Mur

21. März 2024, Feldbach

 [Informationen zum Programm & Anmeldung](#)

Fachtagung der Frauenhäuser Steiermark „BREAK THE SILENCE – Männlichkeitsbilder, Weiblichkeitsbilder und Beziehungsgewalt“

Die Steirischen Frauenhäuser laden zur diesjährigen Fachtagung im Rahmen der internationalen Kampagne 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ein:

Diese findet am **28. und 29. November 2023** im **Messe Congress Graz** (Messeplatz 1, 8010 Graz) unter dem Titel „BREAK THE SILENCE – Männlichkeitsbilder, Weiblichkeitsbilder und Beziehungsgewalt“ statt.

Die Fachtagung thematisiert die Auswirkungen typischer und untypischer Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit in Hinblick auf Gewalt in Intimbeziehungen. Dafür werden aus verschiedenen fachlichen Blickwinkeln Faktoren erhoben, die stereotype Männlichkeits- und Weiblichkeitsbilder begünstigen und beeinflussen, sowie, wie diesen in Hinblick auf Gewaltschutz und Gewaltprävention begegnet werden kann. Die multidisziplinären Beiträge der Referent*innen umfassen neben dem Blick auf die thematische Auseinandersetzung in Österreich auch jene in anderen europäischen Ländern.

Anmeldemöglichkeiten/Kartenverkauf:

- Ticketpreis für den 28. und 29.11.2023 (inkl. Verpflegung): 100€ inkl. MWSt.
- 10% Gruppenrabatt (ab dem Kauf von mindestens drei Karten)
- Bestellung der Karten möglich unter: office@frauenhaeuser.at unter Angabe von Namen der Teilnehmer*innen, Name der Institution, Rechnungsadresse sowie einer Kontaktperson mit Telefonnummer.

 www.frauenhaeuser.at

Veranstaltungsreihe: Arm und Reich im Fokus von Care-Arbeit

Die aktuelle Diskussion über Armut und Teilzeit zeigt wieder mal aufs Neue auf, dass viel an (unbezahlter) Care-Arbeit überhaupt nicht als Leistung gesehen wird. Und dabei geht es nicht nur um die mangelnde Anerkennung, denn die überwiegend von Frauen geleistete Sorgearbeit hat oft auch drastische finanziellen Folgen für die Betroffenen. Hier aufzuklären, aber auch den politischen

Handlungsbedarf aufzuzeigen, das ist Ziel der umfangreichen Veranstaltungsreihe „ARM & REICH im Fokus von Care-Arbeit“ von fair sorgen!

 [Termine & Anmeldung](#)

Internationale Fachtagung „Caring Masculinities in Action“

Das Institut für Männer- und Geschlechterforschung (VMG) lädt am **6. Dezember 2023** ins Audimax der FH JOANNEUM zur Fachtagung "Caring Masculinities in Action" ein. Die Tagung thematisiert sorgende Männlichkeiten im Sinne der Gewaltprävention. Neben einer Keynote von Mart Busche (Professur an der ASH Berlin) werden Expert*innen aus sechs Europäischen Ländern in Panel-Lectures und Workshops wesentliche Erkenntnisse, Materialien und Methoden aus dem Europäischen Change Agent Projekt Caring Masculinities in Action vorstellen.

 [Informationen zur Fachtagung](#)

Save the date: Equal Care Day 2024

WHO CARES?! Unsichtbar, unbezahlt & selbstverständlich – wer trägt die Sorgearbeit in der Steiermark?

Am **29.2.2024** veranstaltet die A6 Fachabteilung Gesellschaft wieder eine hybride Konferenz im Rahmen des Equal Care Days. Eine Teilnahme ist vor Ort im Messecongress Graz sowie online auf der virtuellen Care-Landschaft mit dem Gesamtprogramm aller Bühnen möglich.

 Informationen zum [Equal Care Day](#) in der Steiermark



Wissenswertes

Publikation: „Ist Sorgearbeit nichts für Männer?“

Was sind die historischen und strukturellen Gründe dafür, dass Männer so wenig Sorgearbeit übernehmen? Elli Scambor und Daniel Holtermann vom europäischen Projekt ECaRoM gehen dieser Frage nach und stellen Ansätze vor, die zeigen: Doch, sich zu kümmern ist auch was für Männer.

 Hier geht's zur [Publikation](#).

Land Steiermark A6 - Fachabteilung Gesellschaft, Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen

www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at

Bei Anregungen oder Wünschen und Informationen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Info-Service „Gleichstellung in der Steiermark“ nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“. Nach Widerruf des Info-Services werden Ihre Daten (= E-Mail Adresse) gelöscht.